



## Eröffnungsschiessen auf der Witerig

Nach der kalten und grauen Winterzeit kommt wieder Betrieb und Farbe auf in der Schiessanlage Witerig. Am 15. März fand das Eröffnungsschiessen statt. Im Schiessstand war die Winterkälte noch zu spüren. Das konnte aber hartgesottene Kerle wie unsere Schützen nicht davon abhalten, die Sache anzupacken.

Da kommen sie anmarschiert, die meisten in den blauen Vereinspullis. Im Schlepptau die Ausrüstung, deren Volumen mit den Jahren nicht kleiner wird. Der eine oder andere hat sich über den Winter mit neuem Material eingedeckt. Wie in anderen Sportarten entwickelt sich auch im Schiesssport das Ausrüstungsmaterial. Farbenfroh und hightech, sieht aus wie „alles neu macht der Frühling“.



Saisoneroöffnung auf der Witerig

Treffen müssen die Schützen aber trotz allem noch selber. Das galt es zu beweisen an diesem Sonntag Vormittag. „Es Sächsi isch kei umkehrts Nüüni und scho gar keis Zähni“, so tönt es, nachdem die Schützin die 6 Einzel- und 4 Serienschüsse auf die 300 m entfernte Scheibe abgegeben hatte. Was soll's, es hat schliesslich für den guten 5. Rang gereicht, nicht weil sie den Frauenbonus bekam, sondern weil sie älter ist als der punktgleiche jüngere Schützenkollege.

Auch sonst war das Eröffnungsschiessen geprägt von punktgleichen Resultaten. Das Paar Dübendorfer/Hauser landete schliesslich punktgleich auf den Rängen 8 und 9. Auch hier zählte nicht der Frauenbonus, sondern das Alter. Und die beiden Hofnachbarn Müller und Schwarz erzielten ebenfalls beide genau gleich viele Punkte, was dem Älteren wiederum den besseren Schlussrang einbrachte. Alter kann also auch ein Vorteil sein. Für den Sieger des Eröffnungsschiessens jedoch war nicht das Alter ausschlaggebend. Ein Junger figurierte am Schluss zuoberst auf der Rangliste und das war ein grosser Applaus wert.

## Die Besten des Eröffnungsschiessens:

Florian Moser	Stgw 90	98 Pkt.
Erwin Schwarz	Stagw	97 Pkt.
Richard Bossard	Stagw	96 Pkt.
Rolf Bossard	Stagw	95 Pkt.
Elsbeth Hallauer	Stgw 57/03	94 Pkt.
Peter Bossard	Stgw 90	94 Pkt.

Zu gewinnen gab es allerdings nichts, ausser Lob und Ehre. Preise werden am Eröffnungsschiessen keine abgegeben. Mitmachen zählt. Es geht an diesem Anlass immer wieder auch um das gemütliche Beisammensein nach dem Schiessen in der Schützenstube. Dieses Jahr wurde Speck und Brot auf rustikal geschnitztem Holzbrett serviert. Einfach und gemütlich, so die Devise des Eröffnungsschiessens.

Der Grundstein für die Schiesssaison ist gelegt. Es kann weitergehen mit Schiessen. Für den Schützenverein Hettlingen stehen als nächstes das Eulachschieszen in Winterthur, das Schwabenkriegschieszen in Hallau, das Blauburgunderschieszen in Wilchingen und das Frühlingschieszen in Hagenbuch auf dem Programm, bevor es dann in eigener Sache auf der Witerig wieder richtig los geht mit unserem Fahnenweihschieszen am 25./26. April und 1./2. Mai.

Bis dann werden die Temperaturen hoffentlich noch etwas wärmer sein, so dass die ruhige Schützenhand nicht mehr zittert vor Kälte. Die Schiesssaison 2015 ist noch jung, das Sommerhalbjahr bietet viele Möglichkeiten für Schützenfeste. Ein besonderer Höhepunkt wird das Eidgenössische Schützenfest im Wallis sein, ein spezielles Fest in einzigartiger Ambiance. Das Motto lautet „Mit Hand & Herz“ – mit hoffentlich ruhiger Hand und frohem Herz.



Mit Hand & Herz

Eine erfolgreiche Schiesssaison und „guet Schuss“ von meiner Seite.

Marlies Schwarz